

HIGHTECH *für Kids*

Kinderaugen. In den letzten Jahren ist ein rasanter Anstieg der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen zu beobachten. Hightech-Geräte und professionelle Beratung durch die Experten vom Institut Miller ermöglichen die beste individuelle Versorgung.

Problematisch wird die Kurzsichtigkeit dann, wenn sie rasch fortschreitet oder die Dioptrien der ersten Verschreibung sehr hoch sind. Eine hohe Kurzsichtigkeit ist ein Risikofaktor für spätere Augenerkrankungen und Sehvermindierungen wie Grauer Star, Grüner Star oder Netzhautablösung.

Hightech. Die hochwertige optometrische Ausstattung des Institut Miller wurde erweitert durch die Pentacam-AXL®. Das „Zwei-in-Eins-Wunder“ ermittelt in einem Messvorgang die Achslänge des Auges und die Daten des vorderen Augenabschnitts. Durch die Messung der Augenlänge können bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig die Risikofaktoren erkannt werden, die für die eventuell ansteigende Kurzsichtigkeit verantwortlich sind. Eine Zunahme der Augenlänge ist ein verlässlicher Hinweis auf eine mögliche Verschlechterung. Frühes Erkennen und rasches Handeln sind besonders wichtig.

Messverfahren. Die Messung erfolgt berührungslos, innerhalb weniger Sekunden durch das Betrachten eines Punktes im Gerät. Eine Pupillenerweiterung mit Augentropfen ist nicht nötig.

Entwicklung. Regelmäßige Verlaufskontrollen samt Dokumentation geben Er-

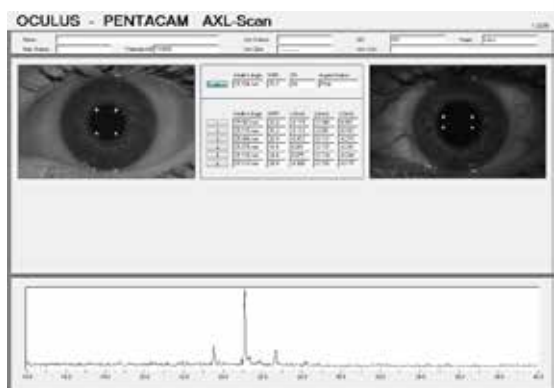


Das Gerät Pentacam-AXL(R) ermöglicht Augenlängenmessungen, dank der frühzeitig Risikofaktoren für Kurzsichtigkeit erkannt werden können.

kenntnis über die Entwicklung der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen. Die Folgemessung der Augenlänge erfolgt in jährlichen Abständen mit Auswertung und Analyse zu den Vergleichsdaten.

Maßnahmen. Im gemeinsamen Gespräch mit den Spezialisten werden die gemessenen Daten analysiert. Anhand der Ergeb-

nisse kann der weitere Verlauf abgeschätzt werden. Die Versorgung von Kinderaugen erfordert besondere Sorgfalt. Die Voraussetzungen für jedes Kind sind individuell und sollten immer berücksichtigt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Prävention und Versorgung – zusammen mit dem Augenarzt, Kontaktlinsenspezialisten bzw. Augenoptiker wird das passende System individuell gewählt.



Die Messung erfolgt berührungslos und innerhalb weniger Sekunden.

KONTAKT

Institut Miller GmbH
 Meraner Straße 3/1. Stock, 6020 Innsbruck
 Tel.: 0512/ 58 37 25
www.sehenistmehr.at
 Details: www.sehenistmehr.at/kontaktlinsen/myopiepraevention/

